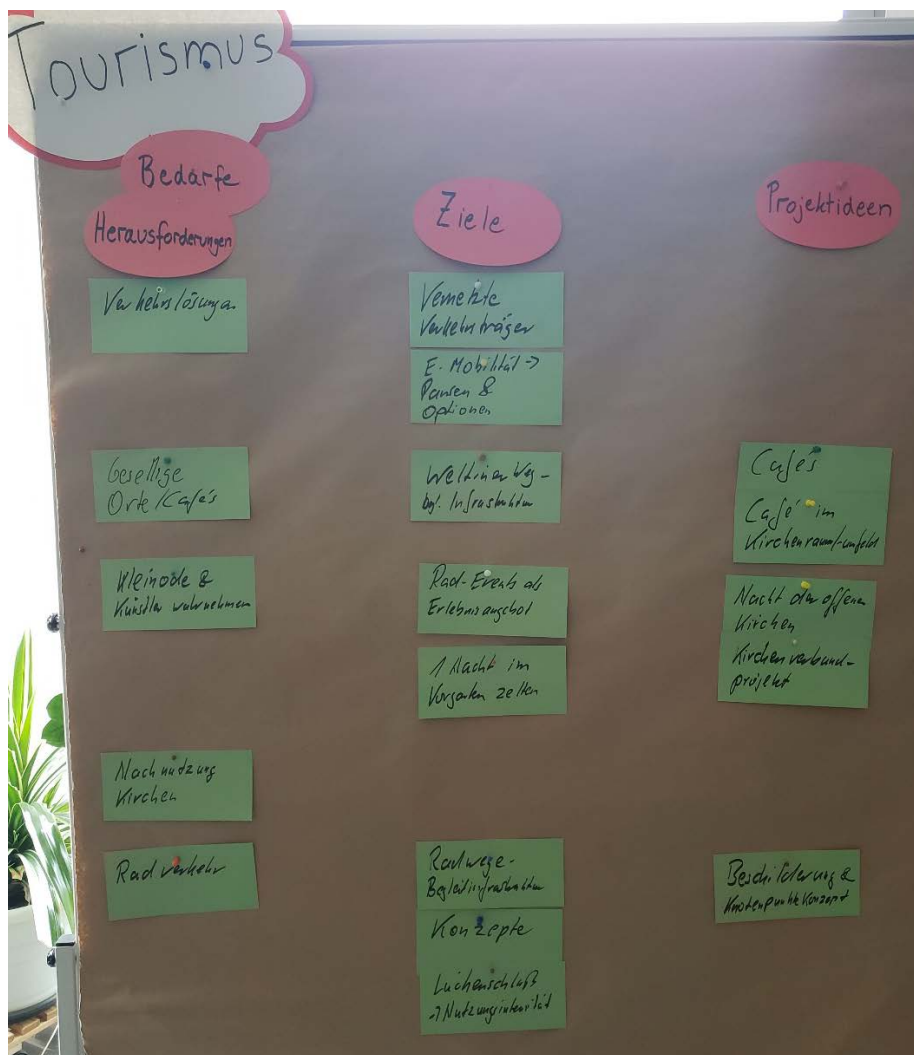


# Workshop „Kultur und Tourismus“

31.05.2022 in Weißandt-Gölzau



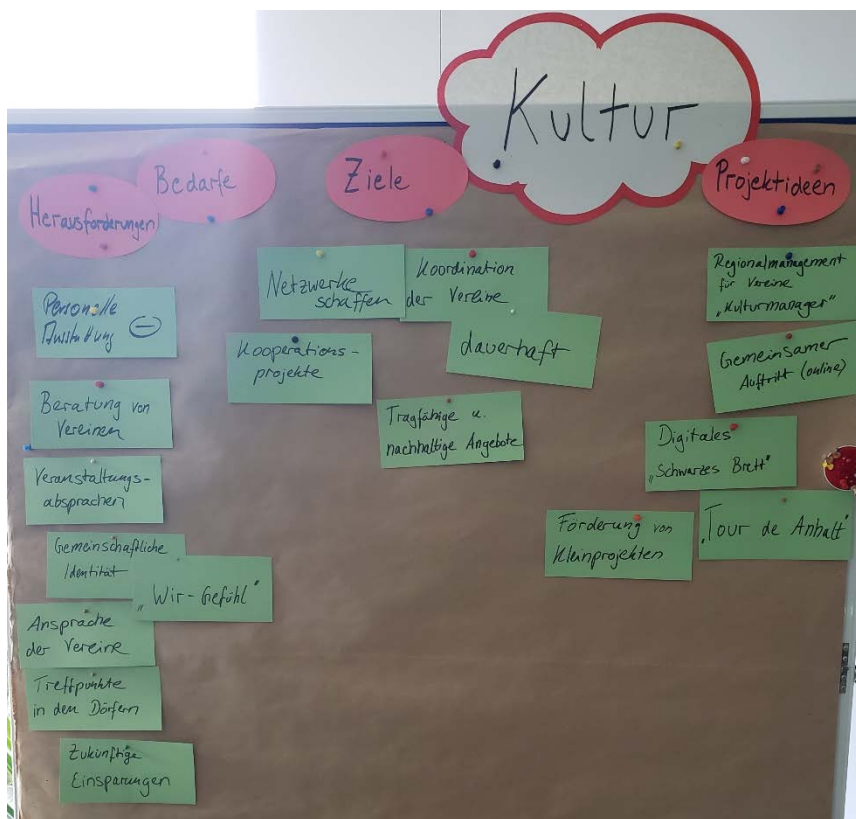
## Tourismus



Herausforderungen/Bedarfe	Ziele	Projektideen
Die Erreichbarkeit der touristischen Orte mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist häufig schwierig, daher besteht ein Bedarf an vernetzten <b>Verkehrslösungen</b> .	Die <b>Verkehrsträger</b> des ÖPNV und der Radverkehr sind miteinander <b>vernetzt</b> und abgestimmt.  Ladeeinrichtungen für <b>E-Mobilität</b> befinden sich in der Nähe von Sehenswürdigkeiten.	
Entlang der Rad- und Wanderwege sowie an den Sehenswürdigkeiten fehlen allgemein Einkehrmöglichkeiten, <b>gesellige Orte</b> und <b>Cafés</b> .	Die Radwege (z.B. Wettiner Weg) und Sehenswürdigkeiten sind mit <b>begleitender Infrastruktur</b> (z.B. Gastronomie) ausgestattet	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Cafés</b></li> <li>- <b>Cafés im Kirchenraum/-umfeld</b></li> <li>- Kühlschränke zur Selbstbedienung mit „Kasse des Vertrauens“</li> </ul>
<b>Kleinode &amp; Künstler</b> werden touristisch zu wenig <b>wahrgenommen</b> und bleiben versteckt.	Zuvor touristisch unbekannte Orte und Angebote sind auffindbar und werden beworben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nacht der offenen Kirchen</b></li> <li>- <b>Kirchenverbundprojekt</b></li> </ul>

Für die <b>Nachnutzung der Kirchen</b> braucht es neue Nutzungskonzepte für die Gebäude.		
Der <b>Radverkehrsinfrastruktur</b> ist unzureichend qualifiziert und zu lückenhaft.	Der Radverkehr ist <b>konzeptionell</b> und <b>infrastrukturell</b> für touristische Mobilität und Alltagsverkehre ausgebaut und erlebbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Rad-Events als Erlebnisangebot</b></li> <li>- „Eine Nacht im Vorgarten zelten“</li> <li>- <b>Beschilderungen</b></li> <li>- <b>Knotenpunkt-Konzept</b></li> </ul>

## Kultur



Herausforderungen/Bedarfe	Ziele	Projektideen
Die <b>personelle Ausstattung</b> der Kommunen im Kulturbereich ist niedrig und von zukünftig zu erwartenden Einsparungen bedroht. Daneben haben <b>Vereine</b> erhöhten Bedarf an <b>Beratung</b> zur Schaffung kultureller Angebote.	Die <b>Vernetzung</b> der Akteure im Kulturbereich ist dauerhaft durch eine <b>Koordinierungsstelle</b> gesichert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Regionalmanagement für Vereine &amp; Kultur als „Kulturmanager“</b></li> </ul>
Vereine sprechen sich oftmals nicht miteinander ab, z.B. bei der Durchführung von <b>Veranstaltungen</b> . Verbesserte	Das kulturelle Angebot (der Vereine) ist <b>koordiniert</b> und gemeinsam <b>abgestimmt</b> .	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Gemeinsamer Auftritt (online)</b></li> </ul>

<p><b>Abstimmungen</b> würden hier Einbußen vermeiden.</p>		
<p><b>Gemeinschaftliche Identität</b> und ein „<b>Wir-Gefühl</b>“ fehlen in der Region.</p>	<p>Das Gemeinschaftsgefühl in der Region ist durch neue <b>Kooperationsprojekte nachhaltig</b> gestärkt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „<b>Tour de Anhalt</b>“</li> <li>- <b>Digitales „Schwarzes Brett“</b></li> </ul>
<p>Bürgerschaftliches Engagement ist nur schwierig zu aktivieren, da <b>die Ansprache der Vereine</b> und <b>Treffpunkte in den Dörfern</b> fehlen.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Digitales „Schwarzes Brett“</li> <li>- <b>Förderung von Kleinprojekten</b></li> </ul>